



Jugendbildungsreferent*in/Projektkoordinator*in gesucht zum 15. September 2021

für den Ausbau der **Koordinierungs- und Fachstelle für Partnerschaft für Demokratie für den Rheingau-Taunus Kreis** im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben. (www.demokratie-leben.de)

Zu den Aufgaben gehören:

- Die Bevölkerung im Rheingau-Taunus-Kreis zu Themen wie Demokratie, Vielfalt, Radikalisierung, Extremismus u. a. unter Diversity-, Gender- und Inklusionsaspekten zielgruppengerecht, kreativ und in unterschiedlichen Formaten aufklären und sensibilisieren.
- Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Zielgruppen und Akteuren der lokalen "Partnerschaft für Demokratie" (vor allem Jugendliche, Jugendgruppen und -verbände und Schulen)
- Ausbau und Entwicklung des neu eingerichteten Jugendforums und dieses im Sinne "Demokratischer Legitimierung" etablieren; zeitgemäße Jugendbeteiligungsformen entwickeln und umsetzen
- Evaluation und Dokumentation der Einzelmaßnahmen und des Gesamtprogramms in Zusammenarbeit mit der kommunalen Verwaltung; Einrichten eines Fachforums für Multiplikator*innen sowie gemeinsame Maßnahmen zu Querschnittsthemen
- Unterstützung bei der Verwaltung der Fördermittel und Projektcontrolling
- Themenbezogene Aktivitäten, Maßnahmen, Projekte in den Teilregionen des Rheingau-Taunus-Kreises platzieren; auf die lokale Situation in den Kommunen angepasste Aktionen und Initiativen zur Realisierung der Entwicklungsziele entwickeln und umsetzen
- Die Umsetzung zweier Demokratiekonferenzen/Jahr unter Einbindung der Akteur*innen gestalten
- Die rund um das Projekt anfallende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Ihnen

- ein gesellschaftspolitisch relevantes Arbeitsfeld, in dem Sie Ihre Kompetenzen sinnvoll einbringen können
- Teilzeitstelle mit 20 Wochenstunden bei flexibler Arbeitseinteilung, zunächst befristet auf Maßnahme Eine Verlängerung des Projektes steht unter dem Vorbehalt einer Antragsbewilligung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.
- die Möglichkeit zu Supervision und Fortbildungen
- Vergütung nach AWO-Haustarif mit Zusatzleistung ZVK

Sie bringen mit

- Sie haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss mit entsprechender Ausbildung in Politik, Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit, Pädagogik o.ä.
- Sie haben (Berufs-)Erfahrung im Bereich politischer Bildung, Jugendarbeit o.ä.
- Sie haben (Berufs-)Erfahrung einem der folgenden Themenfelder: Antirassismuserbeit, interkulturelle Trainings, interreligiöse Zusammenarbeit, Diversity-Arbeit o.ä.
- Sie haben (Berufs-)Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit oder die Bereitschaft sich diesen Bereich selbständig und kurzfristig anzueignen.
- Sie haben (Berufs-)Erfahrung in Projektmanagement und/oder Veranstaltungsorganisation.
- Sie arbeiten strukturiert, zuverlässig und eigenverantwortlich.
- Sie sind begeisterungsfähig und können Veranstaltungen (z.B.: für und mit Jugendlichen) zielgruppenorientiert und partizipativ planen und verantwortlich begleiten.
- Sie sind kommunikationsstark und können ein bestehendes Netzwerk von lokalen Akteuren im Bereich "Demokratie leben" erweitern und pflegen.
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft der Nutzung des privaten PKW gegen Fahrtkostenerstattung
- Ihr Umgang mit den gängigen Office-Programmen (Word, Excel, Outlook) ist sicher.

Bewerbung per E-Mail, schriftlich

Rückfragen und Bewerbungen an AWO Rheingau-Taunus Soziale Arbeit gGmbH
Herr Ralf Reitz (Geschäftsführer)
Pestgässchen 3, 65307 Bad Schwalbach
Telefonnummer: +49 (61 24) 72 42 12
Mobilnummer: +49 (1 51) 25 24 02 63
E-Mail: personal@awo-rtk.de
<http://www.awo-rtk.de>

